



GL Garrad Hassan Deutschland GmbH • Sommerdeich 14B • 25709 Kaiser-Wilhelm-Koog

DNV Energy Systems  
Renewables Germany

mdp GmbH & Co. WEA Borne-Ost KG  
Herrn Hans-Helmut Kutzeer  
Stau 19  
26122 Oldenburg

GL Garrad Hassan Deutschland GmbH  
Sommerdeich 14 b  
25709 Kaiser-Wilhelm-Koog  
Germany

<b>Datum:</b>	<b>Unser Zeichen:</b>	<b>Ihr Zeichen:</b>	Tel: +49 4856 901 0
2021-05-07	10205500-L-1-A	-	Fax: +49 4856 901 49

**Änderung des geplanten Windenergieanlagentyps im Windenergiepark Borne von einer Vestas V162-5.6 MW auf eine Vestas V162-6.0 MW.  
hier: Stellungnahme zu möglichen Auswirkungen auf die Schattenwurf- und Schallimmissionssituation**

Sehr geehrter Herr Kutzeer,

nachfolgend nehmen wir im Hinblick auf die zu erwartende Schattenwurf- und Schallimmissionssituation einer geplanten Typenänderung für die geplante Windenergieanlage (WEA) im Windenergiepark Borne Stellung.

Die mdp GmbH & Co. WEA Borne-Ost KG plant im Windenergiepark Borne die Errichtung einer neuen WEA. In der ursprüngliche Planung wurde dabei eine WEA des Typs Vestas V162-5.6 MW mit einer Nabenhöhe von 169,0 m und einem Rotordurchmesser von 162,0 m berücksichtigt und deren Einfluss auf die Schattenwurf- und Schallimmissionssituation der umliegenden bzw. maßgeblichen Wohnbebauung untersucht und im Schallimmissionsgutachten 10205500-A-1-A sowie im Schattenwurfgutachten 10205500-A-2-A dokumentiert.

Die geplante Änderung sieht nun an gleicher Stelle die Errichtung einer WEA des Tps Vestas V162-6.0 MW mit unveränderter Nabenhöhe und identischem Rotordurchmesser vor. Der neu geplante WEA Typ unterscheidet sich also lediglich in der maximalen Nennleistung. Die Anhebung der Nennleistung von 5,6 MW auf 6,0 MW wird dabei durch eine zusätzlich zur Verfügung stehende Betriebsweise (PO6000) ermöglicht. Alle weiterhin verfügbaren Betriebsweisen, insbesondere die für diese Planung für den Nachtbetrieb vorgesehene Betriebsweise „SO4“ behalten unverändert ihre Gültigkeit.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass auf Grund der gegenüber der Ursprungsplanung unveränderten Parameter, Standortkoordinaten, Nabenhöhe und Rotordurchmesser sowie der unveränderten Schallemissionsparameter der Betriebsweise „SO4“, die nach wie vor für den Betrieb während der Nachtstunden vorgesehen ist, keinerlei Immissionsrelevante Veränderungen gegenüber den im Gutachten 10205500-A-1-A und 10205500-A-2-A gemachten Aussagen zu erwarten sind. Zwar wird für die leistungsoptimierte Betriebsweise „PO6000“ ein um 0,3 dB(A) höherer Schalleistungspegel angegeben, jedoch wird diese Betriebsweise nur während des Tagzeitraumes angewendet und hier werden die Richtwerte gem. der Berechnungen zum Gutachten 10205500-A-1-A durch die Gesamtbelastung um mindestens 9,5 dB unterschritten. Der um 0,3 dB(A) höhere Schallemissionspegel wird somit nicht zu einer unzulässigen Belastung der nächstgelegenen Immissionsorte führen.

[www.dnv.com/energy](http://www.dnv.com/energy)



**Seite 2 von 2**

Mit freundlichen Grüßen

für GL Garrad Hassan Deutschland GmbH

---

i. A. Jörg Dedert  
Dipl.-Ing. (FH)  
Deputy Head of Section Acoustics

Mobil: +49 160 471 3048  
Direkt: +49 4856 901 47  
joerg.dedert@dnv.com

---

i. V. Klaus Buchmann  
Dipl.-Ing.  
Head of Section Acoustics